

Preise

Nach derzeitigen gesetzlichen Regelungen ist die reisemedizinische Gesundheitsvorsorge keine Kassenleistung, viele Krankenkassen übernehmen die Kosten aber dennoch.

Beratung

Reisemedizinische Beratung (inkl. Überprüfung des vorhandenen Impfschutzes, Erstellung eines Impf- und Medikamentenplans, Beratung zur Vermeidung sonstiger Risiken) **52 Euro**

Impfungen (Preise inklusive Impfstoff):

Gelbfieber **45 Euro**

Polio/Tetanus/Diphtherie/Keuchhusten **49 Euro**

Mumps/Masern/Röteln **56,50 Euro**

Hepatitis A **50,50 Euro**

Hepatitis B **49,50 Euro**

Kombi A+B **61,50 Euro**

Typhus **29 Euro**

Cholera **55,50 Euro**

FSME **40 Euro**

Japanische Enzephalitis **91 Euro**

Pneumokokken **72 Euro**

Meningokokken **38 Euro**

Tollwut **63,50 Euro**



Tropen- und reisemedizinische Sprechstunde

Prof. Dr. med.
Veit Braun



www.diakonie-klinikum.com



Tropen- und reisemedizinische Sprechstunde

Unsere Welt ist zusammengerückt – Fernreisen sind für jedermann möglich und erschwinglich. Aber andere Länder haben nicht nur andere Sitten, sondern auch andere Krankheiten. Damit die schönsten Wochen des Jahres nicht zu einem Albtraum werden, sollten Sie sich vorab Gedanken über eine Gesundheitsvorsorge machen. Je nach Reiseziel gibt es Erkrankungen, die gefährlich werden können. Mit der richtigen Vorbereitung ist es aber wahrscheinlich, dass Sie ausschließlich unvergessliche Eindrücke und keine unheilbaren Krankheit aus Ihrem Urlaub mitbringen.

Damit Sie Ihren Urlaub unbeschwert genießen können, bietet Professor Dr. Veit Braun am Ev. Jung-Stilling-Krankenhaus Siegen eine tropen- und reisemedizinische Sprechstunde an. Professor Braun ist Chefarzt der Neurochirurgie und verfügt zugleich über die international anerkannte Qualifikation für Berg- und Expeditionsmedizin. Mit der staatlichen Zulassung als Gelbfieberimpfstelle hat er das reisemedizinische Angebot komplettiert.

Gut informiert

Lassen Sie sich nicht täuschen. In Ihrem Urlaubskatalog steht häufig „Keine Impfungen vorgeschrieben“. Das stimmt zwar, denn bis auf Gelbfieber in manchen Ländern, gibt es keine verpflichtenden Impfungen, aber dennoch kann Vorbeugung notwendig sein. Sprechen Sie uns deshalb frühzeitig an. Wenn wir Ihre Reisepläne und -ziele kennen, stellen wir Ihnen ein Vorsorgepaket zusammen, das auf Sie abgestimmt ist.



Das Urlaubsland

Denn nicht jeder Reisende benötigt die gleiche Vorsorge: Wer für ein soziales Hilfsprojekt in Slums reist, bekommt andere Medikamente als ein Kreuzfahrer in der Karibik. In Afrika, Südamerika und Südostasien muss man sich mit Malaria beschäftigen und auch in tropischen Tauchgewässern lauern Erreger. Ein Aktivurlaub birgt zusätzliche Risiken. Bergsteiger benötigen beispielsweise eine berg- und höhenmedizinische Beratung.

Die Reiseapotheke

Auch bei mitgeführten Medikamenten sollten Sie einiges beachten. Nehmen Sie ausreichende Mengen mit, denn in den meisten exotischen Ländern erhalten Sie die Medikamente nicht oder in unzureichender Qualität. Verteilen Sie den Vorrat auf mehrere Koffer, dann sind sie auch abgesichert, wenn ein Koffer verschwindet oder gestohlen wird. Wenn Sie Spritzen im Gepäck haben führen Sie am besten auch eine ärztliche Bescheinigung über die medizinische Notwendigkeit mit – sonst geraten Sie schnell in den Verdacht des Drogenmissbrauchs.



Terminvereinbarung:

Diakonie 
Klinikum
jung-stilling

Prof. Dr. med. Veit Braun
Chefarzt Neurochirurgie
Wichernstraße 40 | 57074 Siegen
Telefon: 02 71 3 33-43 82
weit.braun@diakonie-sw.de